

WIENER STADTRAT.

Sitzung vom 28. Feber.

Vorsitzende die Vizebürgermeister Hierhammer und Hoß.

Nach einem Berichte des StR. Oppenberger wird die Renovierung des städtischen Hauses 2. Bezirk Obere Augartenstraße 16 (Färbelung, Anstrich, Malerarbeiten, Tischler-, Glaser- und Schlosser- und Dachdeckerarbeiten, etc.) mit den Kosten von 13.969 K genehmigt.

Das von StR. Zatzka vorgelegte Detailprojekt für die Ausführung der elektrischen Ablage (Kosten 19.500 K), der Blitzableiteranlage (1350 K), der Gasanlage (4200 K), eines elektrischen Personenaufzuges (8300 K) und eines elektrischen Speisenaufzuges (5200 K) für den Bau des Pavillons 1 des Wr. Versorgungsheimes wird genehmigt.

Dem Verkauf der Baustelle 65, Einl. 290 an der Helmsbergergasse in Ober- Baugarten 13. Bezirk im Ausmaße von 610.50 m² um den Einheitspreis von 18 K per m² wird zugestimmt.

Ueberschwemmungskommission. Exzellenz Bürgermeister Dr. Weiskirchner hat die Gemeinderäte Ferdinand Eder und Siegmund Kodicek zu Mitgliedern der Ueberschwemmungskommission für die Leopoldstadt ernannt.

Stadtregulierung. In der heutigen Stadtratsitzung beantragte StR. Baron die Genehmigung des Generalregulierungsplanes für das Gebiet des ehemaligen Gaswerkes in Döbling zwischen der Gymnasiumstraße und der Billrothstraße, wodurch auch eine Verlängerung der Hasenauerstraße stattfindet, und die Genehmigung der Baulinie für die in dem neuen Gebietsteile projektierten 6 Straßen- und 2 Plätze, welche Plätze als Garteanlagen ausgestaltet werden. Ferner wird eine an der nördlichen Grenze des israelitischen Friedhofes liegende große Fläche dauernd unverbaut gelassen und gärtnerisch ausgestaltet werden. Bezüglich der Verbauung wird bestimmt, daß dieselbe mit dreistöckigen Wohnhäusern zu erfolgen hat, deren Hauptgesimse innerhalb jedes einzelnen Blockes in Uebereinstimmung zu bringen sind und deren Dächer möglichst gleiche Neigung erhalten, damit alle Giebel und Feuermauern gedeckt werden. Die Verbauung der städtischen Gründe darf nur an der Baulinie und nur mit Cassendoppeltrakten derart erfolgen, daß in jedem einzelnen Blocke zusammenhängende Höfe entstehen; die Errichtung von Hoftrakten darf nicht stattfinden.

Die Referentenanträge wurden genehmigt.

77

Verleihung des Direktor-Titels. Der Minister für Kultus und Unterricht hat dem Oberlehrer an der Knaben-Volksschule 14. Bezirk Kauerlgasse 3 Johann Roggenburg und dem Oberlehrer an der Knaben-Volksschule 14. Bezirk Selzergasse 19 Leopold Würfl in Anerkennung ihrer vieljährigen sehr erepreißlichen Tätigkeit im Dienste der Schule den Direktor-Titel verliehen.

Vorlesung des Prof. Hlavatschek Morgen (Samstag) 6 Uhr abends wird Professor Hlavatschek im Gemeindehaus 4. Bezirk Schöffergasse für die Mitglieder des Zentralvereins der Handarbeitslehrerinnen Wiens einen Vortrag über das Zeichnen, das Malen und das Sehen halten. Die Präsidentin Podirsky ladet alle Mitglieder, die sich dafür interessieren ein, demselben beizuwohnen. Gäste, auch Herren, herzlich willkommen.